

## 15. Bad Kissinger Insulinpumpentreffen

Im Rahmen der 15. Bad Kissinger Gesundheitstage findet eine Fachveranstaltung für Behandler, Betroffene und Angehörige statt.

**Samstag, 27. April 2013**  
**09.15 Uhr bis 15.30 Uhr**

**Klinik Saale, Pfaffstraße 10**  
**Tel.: 0971/85-01**

**Leitung: Dr. med. Gerhard-W. Schmeisl**

### Vorträge:

- 09.30 h: Welche Zusatzfunktionen der Pumpe machen Sinn?  
10.15 h: Zusatzfunktionen in modernen Insulinpumpen - Neue Entwicklungen (Insulinpumpenhersteller - Teil 1)  
10.30 h: Pause & Herstellerausstellung  
11.15 h: Optimierung der Insulinpumpentherapie durch Vermeidung häufiger Fehler (Tipps) und Aktuelles zum „Dia-Port“-System (intraperitoneale Insulinapplikation)  
12.15 h: Zusatzfunktionen in modernen Insulinpumpen - Neue Entwicklungen (Insulinpumpenhersteller - Teil 2 und 3)  
12.45 h: Abschließende Diskussion

### Workshops ab 14.00 h:

1. Pumpe und Sport - Welche Probleme? Praktische Lösungen
2. Impowerment versus Compliance bei der Insulinpumpentherapie - Was versteht man darunter
3. Ketoazidose - selten, aber gefährlich - rechtzeitiges Erkennen und Behandeln

13.00 h: 3-Gang-Menü inkl. Getränk / 8 €

**Max. 7 Punkte** auf das Fortbildungszertifikat der Bayer. Landesärztekammer

## Jahreshauptversammlung nur für Vereinsmitglieder!

Wertes Vereinsmitglied,

hiermit ergeht an Sie die Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der „Selbsthilfegruppe diabetischer Kinder und Typ 1-Diabetiker 97 e.V. Schweinfurt“ am

**Donnerstag, dem 21.02.13, um 19.30 Uhr**  
im  
**St. Kilian Pfarrzentrum,**  
Friedrich-Stein-Str. 30 in Schweinfurt.

### Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Protokollverlesung
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bericht der Revisoren
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl
8. Verschiedenes

Anträge zu Punkt 8 (Verschiedenes) müssen spätestens 7 Tage vor Versammlungstermin beim 1. Vorstand Norbert Mohr, Bernroder Str. 25, 97493 Berggrheinfeld, schriftlich eingehen, sonst können sie nicht behandelt werden.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dieser Versammlung begrüßen zu dürfen!

Eine gute Einstellung wünscht



1. Vorsitzender



INFO-Post Nr. 150

## Januar 2013

Noch Fragen?

Norbert Mohr (NM)  
Bernroder Str. 25  
97493 Berggrheinfeld  
Tel.: (0 97 21) 93 32 08  
E-Mail: [kontakt@diabetiker-schweinfurt.de](mailto:kontakt@diabetiker-schweinfurt.de)  
V.i.S.d.P.  
Auflage: 510



[www.diabetiker-schweinfurt.de](http://www.diabetiker-schweinfurt.de)

## Diabetiker in Australien

von Matthias Aulbach



Am 10. September 2012 ging meine Reise in die große weite Welt los - nach Australien. Ich habe bisher schon sehr viel sehen können. In Sydney gelandet, ging es nach ein paar Tagen gleich mit dem Flieger nach Cairns. Von dort aus besuchten wir das berühmte Great Barrier Reef, den Dschungel Cape Tribulation und Port Douglas. Ab hier ging es von Townsville über Bowen, Airlie Beach (White Sundays), Agnes Water (Surfkurs), und Rainbow Beach (Fraser Island) bis nach Brisbane. Dort verbrachte ich einige Wochen und machte Tagesausflüge nach Surfers Paradise dem so genannten „Miami des Südens“ und Byron Bay, einem kleinen gemütlichen Städtchen. Jetzt bin ich in Port Lincoln zum „Shark Diving“ und danach geht es zum „Uluru“ (Anmerkung NM: auch „Ayers Rock“ genannt), von Alice Springs aus ins Outback.

Mit dem Diabetes ist es auch kein Problem. Man kann hier genauso gut Insulin bekommen, wie in Deutschland. Kühlen kann man es auch sehr gut hier, es gibt überall Kühlschränke in den Zimmern der Hostels und man kann teil-



weise auch sein Insulin an der Rezeption abgeben und Sie legen es dann in einen von ihren Kühlschränken. Wenn man auf einer Farm ist bzw. arbeitet, kann man sein Insulin auch in einem Haus der Chefs kühlen.

Meine Eltern waren von Anfang an begeistert von diesem Trip, nur hatten sie ein bisschen Angst wegen meines Diabetes Typ-1. Aber nachdem meine Eltern und ich uns gut informiert hatten, wie es für Diabetiker in Australien mit dem Insulin ist, war das gar kein Problem mehr. Aber sie bestanden darauf, dass ich mit einer Agentur hinfliege - das war in meinem Fall "TravelWorks" in Münster. Die würden mir helfen, wenn etwas sein sollte, wie z.B. wenn ich im Krankenhaus liegen würde, was natürlich nicht passieren wird, aber sie würden dann kommunizieren zwischen Krankenhaus und Eltern in Deutschland.

*Anmerkung: Der 21-jährige Matthias Aulbach aus Bad Brückenau ist für ein Jahr (arbeiten und reisen) auf den Fünften Kontinent gegangen. Wer an seinem Abenteuer teilhaben will, der kann seine sporadischen Berichte und Bilder auf der Seite [www.rhoenpuls.de](http://www.rhoenpuls.de) unter der Rubrik „Menschen“ (suche nach Matthias Aulbach) finden. NM*

## Neues Kochbuch



Mein Name ist Lilly Kohl, ich bin 1998 in Günzburg geboren. Ich schrieb das Buch im Rahmen einer schulischen Facharbeit. Im März 2011 wurde bei mir die Diagnose Diabetes mellitus Typ 1 gestellt. Seit diesem Zeitpunkt beschäftige ich mich mit ausgewogener und gesunder Ernährung und bin ständig auf der

Suche nach leckeren Rezepten. Mein Buch enthält 32 Rezepte mit Kohlehydrat- und Kalorienangaben. Mein Buch heißt „Lecker kochen, mal schnell, mal lässig – immer easy“.



*Anmerkung: Das Büchlein enthält auf den ersten Seiten ein paar grundlegende Informationen zu Diabetes, Diabetes und Bewegung, Unter- und Überzuckerung und zu Diabetes und Ernährung. Auch ihre persönlichen Erfahrungen mit dem Diabetes fasst die Autorin kurz zusammen. Die Rezepte*

*sind alle einfach nachzukochen und mit kcal und BE-Angaben versehen - außerdem hat Lilly von jedem Gericht ein Foto gefertigt, quasi als Vorschlag für das Anrichten des Gerichts.*

*Wir haben ein paar Exemplare des Buches für unsere Diabetesbibliothek angeschafft. Wer also während einer unseren Veranstaltungen mal reinschauen will, kann dies tun. Man kann das Büchlein auch für 18,95 € (inkl. Versand) direkt bei Lilly bestellen ([lilly-kohl@gmx.de](mailto:lilly-kohl@gmx.de)).*